

Impfen?- Ja, aber richtig!

Jeder Tierbesitzer stellt sich irgendwann mal die Frage:

*„Muss ich mein Tier eigentlich unbedingt Impfen?
Was sollte ich denn wie oft Impfen und
muss denn wirklich diese jährliche Wiederholung sein?“*

Mit all diesen völlig berechtigten Fragen werden wir Tierärzte regelmäßig konfrontiert.

Genau mit diesem Thema beschäftigt sich die sog. „Ständige Impfkommission Veterinärmedizin“ kurz: „StIKo Vet“ und gibt regelmäßig *aktualisierte Leitlinien* heraus, die auf den *neusten wissenschaftlichen Erkenntnissen* beruhen.

Es ist wirklich nur ein Gerücht, das ein Tier wenn es nur *Grundimmunisiert* wurde, einen Lebenslangen Impfschutz hat. Es ist aber durchaus auch richtig, das nicht jedes Jahr gegen alle Krankheiten geimpft werden muss.

>> Generell gilt, die Impfung ist die wichtigste Maßnahme zur Verhinderung von Infektionskrankheiten. Nebenwirkungen können vorkommen, sind aber sehr selten und die Erkrankungen sind sehr viel schlimmer <<

Was ist die Grundimmunisierung?

Die *Grundimmunisierung* sind alle Impfungen in den ersten beiden Lebensjahren. Diese ist nötig, weil jedes Tier von der Mutter bereits einen gewissen Schutz gegen Krankheiten durch sog. Maternale Antikörper(mAk) mit bekommt. Diese können die Impfung Abschwächen und damit zum Wirkverlust führen. Da man nicht genau weiß wann diese mAk vollständig abgebaut sind muss man die ersten Impfungen wiederholen, um einen Schutz des Welpen zu gewährleisten, denn die mAk können auch schon in der 8. Woche abgebaut sein. In der 16. Woche sind dann aber definitiv keine mehr vorhanden.

>> Nur eine vollständige Grundimmunisierung ist Voraussetzung für einen optimalen Schutz des Einzeltieres <<

Wiederholungsimpfungen sind dann alle Impfungen, die nach abgeschlossener Grundimmunisierung erfolgen.

Gegen Welche Erreger sollte geimpft werden?

Grundsätzlich wird zwischen 2 Kategorien von Erregern unterschieden.

1. Die Core-Komponenten

= Erreger, gegen die jedes Tier zu jeder Zeit geschützt sein muss!

Hund: Parvovirose, Staupe, Leptospirose,
Tollwut und Hepatitis contagiosa canis (HCC)

Katze: Rhinotracheitisvirus (R), Felines Calicivirus (C),
Felines Panleukopenievirus (P)

Tollwut (T)- nur bei Katzen mit Zugang ins Freie

2. Non-Core-Komponenten

= Erreger, gegen die Tiere nur *unter besonderen Umständen** geschützt werden müssen.

* Besondere Umstände sind zum Beispiel, viel Kontakt zu anderen Tieren, Besuch einer Hundeschule, Hundewiese, Tierpension sowie Tierheimtiere.

Hund: Bordetella bronchiseptica, Canines Herpesvirus, Canines Parainfluenzavirus, Dermatophytosen, Leishmaniose und Lyme-Borreliose

Katze: Bordetella bronchiseptica, Chlamydia felis, Dermatophytosen, Feline Infektiöse Peritonitis und Felines Leukämievirus

Ob man sein Tier gegen Non-Core Erreger Impfen sollte oder nicht muss jeder Besitzer selbst entscheiden.

>> Gerne stehe ich Ihnen mit einer Beratung zum Individuellen Risiko für Ihr Tier und damit sinnvollen und nötigen Impfungen zur Seite <<

Bei Jagdhunden empfiehlt es sich durchaus gegen Lyme-Borreliose zu Impfen. Zuchthündinnen sollten unbedingt gegen Canines Herpesvirus immunisiert werden.

Auf dem Markt gibt es bereits Kombinierte Impfstoffe, daher erhält ihr Tier nur eine Spritze und ist mit dieser gegen alle wichtigen Erreger geschützt. Sinnvoll ist dabei auch wenn Non-Core-Komponenten wie Parainfluenza schon mit dabei sind. Denn gerade dieser sog. Zwingerhusten kommt häufig vor und ist wie die Grippe beim Menschen hoch ansteckend und sollte daher immer mitgeimpft werden.

Wann wird jetzt was geimpft?

Dazu hat die *StIKoVet folgende* Impfschemata zusammen gefasst:

Grundimmunisierung Hundewelpen:

8. Lebenswoche:	Parvovirose, Staupe, Leptospirose, HCC
12. Lebenswoche:	Parvovirose, Staupe, Leptospirose, HCC, Tollwut
16. Lebenswoche:	Parvovirose, Staupe, HCC
15. Lebensmonat:	Parvovirose, Staupe, Leptospirose, HCC, Tollwut

Wiederholungsimpfungen Hund:

Leptospirose: jährliche Wiederholung notwendig

Parvovirose, Staupe und HCC: dreijähriger Rhythmus nach derzeitigen wissenschaftlichen Erkenntnissen ausreichend

Tollwut: Je nach Impfstoffhersteller gibt es verschiedene Zulassungen. Daher gilt das was im Ausweis steht ist bindend. In der Regel ist die Impfung 2 – 3 Jahre gültig und muss dann erst wiederholt werden.

Grundimmunisierung Katzenwelpen:

8. Lebenswoche:	RCP
12. Lebenswoche:	RCP, Tollwut bei Freigängern
16. Lebenswoche:	RCP
15. Lebensmonat:	RCP, Tollwut bei Freigängern

Wiederholungsimpfungen Katze:

Je nach Impfstoff- Hersteller müssen alle Komponenten alle 1-3 Jahre wiederholt werden.